



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

1966. Mehrere Brandenburgische Vasallen verbürgen sich dem Stifte zu
Magdeburg für den gefangenen Vicke von Plessen, am 16. Juli 1476.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

1966. Mehrere Brandenburgische Vasallen verbürgen sich dem Stifte zu Magdeburg für den gefangenen Bicke von Plessen, am 16. Juli 1476.

Wir diese nachgeschriben mit namen Busse ganz, herre zcu putlest, Bosse van Aluenzleuen Ritter, fritz von der Schulemburg, Jacob von partizleuen, Ditrich von Quitzow der Elter vnd Jorg von Bwlow, Bekennen offintlichen mit diesem briue. Als der Erbar vnd duchtig vicke von Blesse in desz wirdigen Capittels vnd Stiffts zcu Magdeburg gefancknus Iczunt betagt ist bisz vff den nechstkunstigen sant Michelstag sich vorder einzustellen, das wir einhelliglich vnd vnuerscheydenlich auch samptlich vnd sunderlich vor den gnanten von Blesse gute burgen worden seind vnd sein wollen vnd gereden bey vnsern waren trewen In crafft dits briues, das wir den gnanten von Blesse vff die obbestimten Zceyt tot oder lebendig wyder In desz gnanten Capittels handen, dor jnnen er jezundes ist, oder desz postulirten handen einstellen sollen vnd wollen. Wo das aber nicht geschee, So sollen vnd wollen wir in czweytausent Rinischer gulden in monats frist nechsts darnach volgende an jren schaden bezalen, Wo aber das Capittel vicken von Blesse wy obftet nicht betegen wurden, So soll dieler briue vernichtet vnd crastloz sein, alles sunder arglist vnd an geuerde. Desz zcu vrkunt hat vnser iglicher sein Inoffigell zcu ende diser schrift thun drucken an diesen briue, Der geben ist am dinstag nach diuisionis Apostolorum, anno etc. in Sechs vnd Sybenzigtstenn Jaren.

Nach dem Copialbuche des Margrafen Johann. — Gercken's Cod. VIII, 584.

1967. Kurfürst Albrecht verspricht dem Kurfürsten von Sachsen, die Streitigkeiten seiner Vasallen und Unterthanen mit dem Kapitel zu Magdeburg erst zur Entscheidung zu bringen, wenn der postulierte Erzbischof von dem Stifte Besitz genommen haben würde, am 16. Juli 1476.

Wir Albrecht, von gots gnaden Marggraue zcu Brannburg, Churfurste etc. Thun kunt offintlichen mit diesem briue. Als wir vff erluchen desz hochbornen fursten vnsern lieben Swagers herczog Ernsts, herczogen zcu Sachzen, Churfursten etc. der schelung vnd gebruch halben, so ettlich vnser vndertan in der mark zu Brannburg zcu dem wirdigen Capittell der Ertzbischofflichen kirchen zcu Magdeburg vnd etlichen deselbigen Stiffts vndertanen zcu vnsern vndertanen vermeynen zcu haben, einen gutlichen tag vff gestern montag hirher zcu welfznack awz den Sachen zcu handeln gesaczt haben, das wir in macht der vnsern vnd mit verwilligen der geschickten vom Cappittell zcu Magdeburgk vnd desz gnanten vnsern lieben Swagers von Sachlenn Rete vff dem tag erschienen, So wir die sechele vnd gebrechen hinczulegen nicht malz finden mochten, berett vnd besprochen haben, das solch Sachen gutlichen rwen vnd anstehen sollen, bisz das der hochborn furste vnser lieber oheim, herr Ernst, herczogen zcu Sachlenn postulat zcu